

Erst das dritte Los gewann

Weihnachtsgewinnspiel: Hamelner freut sich über 10 000 Euro

VON TILL SIEBERT

Mehrere Tausend Lose wurden vom 24. November bis 20. Dezember in 42 Geschäften zu Einkäufen herausgegeben. Jetzt steht der Gewinner des Weihnachtsgewinnspiels der Dewezet und Volksbank Hameln-Stadthagen fest: Heiko Jungmann gewinnt 10 000 Euro. Er erfuhr direkt nach der Ziehung, die online live übertragen wurde, von seinem Glück.

HAMELN. Es hätte nervenaufreibender kaum werden können. Denn bei der Ziehung entschied in diesem Jahr nicht etwa das erste Los, das die Losfee Melanie Maxwell von der Volksbank Hameln-Stadthagen aus der Trommel zog, sondern – kurioserweise – erst das dritte. Der Notar Dr. Volker Schöpe hatte es auch direkt zu Beginn vor laufender Kamera gesagt. „Gültig ist nur ein Los, bei dem die Teilnahmebedingungen akzeptiert wurden.“

Dafür war unter den Angaben zur Person ein Kästchen platziert, das die Teilnehmer ankreuzen mussten, um zuzustimmen. Und eben diese Bedingung war sowohl beim ersten als auch beim zweiten Los nicht erfüllt. Wüssten diese beiden Personen, dass sie eigentlich gewonnen hätten, würde sie das sicher schmerzen, doch natürlich wurden ihre Daten nicht verraten.

Und so darf sich nun Heiko Jungmann aus Hameln über die 10 000 Euro freuen. Dewezet-Videoreporter Jan-Philipp Hullmann, der die Ziehung moderierte, begrüßte am Telefon jedoch zuerst Jungmanns Gattin. „Ja, mein Mann ist zu Hause“, antwortete sie auf Nachfrage.

Auf die frohe Botschaft reagiert Jungmann dann zunächst unaufgeregt. „Schönen Dank“, hört man aus dem Handylautsprecher. Dann fragt er nach: „Ernsthaft?“ „Das ist ja ein schönes Weihnachtsgeschenk“, sagt er dann. Auch im anschließenden Telefongespräch scheint die Nachricht nachzuwirken: „Ich bin gerade richtig geplättet“, verrät er. „Ich bin gerade nach Hause gekommen von der Arbeit und habe mich aufs Sofa gelegt.“ Da kam der Anruf. Auch als er hörte, die Dewezet sei dran,



Melanie Maxwell von der Volksbank Hameln-Stadthagen zieht das Gewinnerlos. Dr. Volker Schöpe (re.) passt als Notar auf, dass alles richtig abläuft und Dewezet-Videoreporter Jan-Philipp Hullmann moderiert.

FOTO: GEE

habe er zuerst nicht an das Gewinnspiel gedacht.

Er arbeite beim Autohaus Rindt und Gaida in Hameln als Fahrer. Dort hätten die Lose ausgelegt und eine Kollegin hat gesagt: „Komm, wir machen da mit.“ „Der werde ich noch mal Danke sagen“, verspricht Jungmann und lacht. Was er mit dem Gewinn ma-

chen werde, wisse er noch nicht. „Nächstes Jahr feiere ich meinen 60. Geburtstag, da werde ich wohl davon eine schöne Feier ausrichten.“ Er sei in Hameln geboren worden und habe auch immer in der Gegend gelebt. „Ich will hier nicht weg. Es ist so schön hier: Überschaubar und die Innenstadt gefällt mir auch“, zeigt

er sich mit der Rattenfängerstadt verbunden.

Fast schon zu gut passen dazu die Äußerungen von Patrick Eschert, Co-Bereichsleiter Vertriebsmanagement/Marketing Volksbank Hameln-Stadthagen (Hauptsponsor). „Mit solchen Aktionen unterstützen sich Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleister aus der

Region gegenseitig. Alles, was der Region guttut, tut uns selbst gut“, betont er.

„Wir wollen auch jetzt wieder ein Wir-Gefühl damit schaffen“, sagt Sören Hergenröther, Leiter der „Konzeptschmiede“ der Dewezet, die das Weihnachtsgewinnspiel organisiert hat. „Einer für alle, alle für einen!“